

Kulturfahrplan – Albert-Weisgerber-Schule

Als „Kulturschule“ kennen wir den Wert kultureller Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung der SuS, zur Förderung ihrer Lernkompetenz und ihrer ästhetischen Erziehung und als profilgebendes Merkmal nach außen sowie identitätsstiftendes Band nach innen.

Leitziel	Teilziele	Maßnahmen	Indikatoren	Anmerkungen
Inhalt				
Musikalische Vielfalt prägt nachhaltig das Bild unserer Schule nach innen und außen.	Unsere Schule setzt inhaltliche Schwerpunkte unter Nutzung ihrer eigenen Kompetenzen und Ressourcen und der Kompetenzen der außerschulischen Kulturpartner.	Durch einen Beschluss der Gesamtkonferenz sowie eines runden Tisches werden mit allen schulischen und außerschulischen Akteuren (Kulturpartnern) die Inhalte, Ziele und Maßnahmen festgelegt.	Es liegt ein schriftlicher Konferenzbeschluss der Gesamtkonferenz vor, in dem die Themenschwerpunkte verschriftlicht wurden. Das Gespräch des runden Tisches wurde protokolliert und den Unterlagen des „Kultur leben!“-Projektes beigelegt.	
	Unsere SuS erleben die Vielfalt musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, die Wirkung kreativer Prozesse und entdecken Kompetenzen , die für ihre Berufs-/Zukunftsplanung hilfreich sind.	Es werden zum Teil jahrgangsübergreifende Projekte eingerichtet.	Ab dem Schuljahr 2018/19 existiert in den Jahrgangsstufen 3 und 4 eine Bläserklasse.	Kontakt mit Bergkapelle und Musikhaus aufnehmen.
			Ab dem Schuljahr 2019/20 existiert eine AG Textiles Gestalten.	Kontakt mit Frau Gölzer aufnehmen.

	<p>Die Implementierung der Ziele, Inhalte und Maßnahmen der kulturellen Schulentwicklung in den schulischen Steuerungsinstrumenten sorgt für Nachhaltigkeit, Planungssicherheit und Überprüfbarkeit.</p>	<p>Erstellung eines Kulturfahrplans.</p>	<p>Es existiert ein Kulturfahrplan, an dem sich alle Beteiligten orientieren und der regelmäßig überprüft und aktualisiert wird.</p>	
	<p>Die sichtbare Kommunikation des Programms nach innen und außen stärkt unser Schulprofil, schafft Aufmerksamkeit und Akzeptanz und trägt zur Identifizierung des Kollegiums und der Eltern bei.</p>	<p>Die Schulhomepage stellt das Programm vor.</p>	<p>Dort wird regelmäßig und aktualisiert über Projekte berichtet. Es werden Veranstaltungen angekündigt und Zeitungsartikel veröffentlicht.</p>	
	<p>Alle Ebenen und Instrumente der schulinternen Kommunikation werden genutzt, um regelmäßig über das Programm, seinen Stand und dessen Entwicklung zu informieren.</p>	<p>Auf der Pinnwand ist das Programm mit Logo und Zielen dargestellt. Es werden Veranstaltungen, Projekte angekündigt und Zeitungsartikel veröffentlicht.</p>		
	<p>In den Fach- und Gesamtkonferenzen wird regelmäßig über das Programm, seine Maßnahmen und Fortschritte informiert.</p>			
	<p>Bei öffentlichen Schulveranstaltungen präsentiert sich das Programm.</p>	<p>Bei Schulfesten und Elterninfoabenden gibt es einen Stand über das Programm.</p>		
	<p>Das Programm wird der breiten Öffentlichkeit durch eine gezielte Medienarbeit vorgestellt.</p>	<p>Die Tageszeitung und die Wochenblätter kündigen regelmäßig Veranstaltungen an, berichten einmalig über das Programm und über einzelne Projekte.</p>		

			Bei öffentlichen Veranstaltungen ist das Programm durch persönliche Präsenz, Flyer oder Infostand präsent.	
		Es werden Präsentationsmöglichkeiten geschaffen, um Inhalte und Ergebnisse des Programms vorzustellen.	Am Schulfest präsentieren die musikalischen Gruppen ihr Können, in dem sie eingeübte Stücke darbieten.	
Prozess				
Unsere Schule bietet Freiräume für die vertiefende Erfahrung künstlerischer Prozesse und Ausdrucksmöglichkeiten, für jahrgangs- und fächerübergreifendes Arbeiten und zur Aneignung von Kompetenzen und notwendigem Fachwissen. Erfahrene Kulturpartner unterstützen uns dabei.	Unterschiedliche Arbeitsformate gewährleisten eine den jeweiligen Bedürfnissen/ Erfordernissen angepasste Arbeitsweise und das Eintauchen in künstlerische und umweltrelevante Prozesse.	Projekte/Maßnahmen des Programms werden im regulären Unterricht und den Nachmittags-AGs nach Absprache umgesetzt.	Alle SuS in Klassenstufe 2 haben die Möglichkeit das Blockflötenspiel im Rahmen einer AG-Stunde zu erlernen.	Verpflichtung für zwei Jahre.
			Ab Klassenstufe 3 haben alle SuS die Möglichkeit an der Bläserklasse teilzunehmen.	
	Die Präsentation von Ergebnissen verschafft den SuS Anerkennung, sorgt für die positive Wahrnehmung des Programms in der Öffentlichkeit und stärkt das „Wir-Gefühl“.	Es wird ein neues Präsentations-format als halbjährliche Abendveranstaltung eingerichtet.	Bei schulinternen Festen und Feiern präsentieren sich die musikalischen Gruppen mit einstudierten Beiträgen.	
	Partizipation ermöglicht den SuS die Mitgestaltung des Programms und trägt zur ihrer Identifizierung und Motivation bei.			

	Die passgenaue Qualifizierung aller im Programm Beteiligten stärkt deren Kompetenzen und trägt zur nachhaltigen Entwicklung des kulturellen Schulprofils bei.	Die am Programm beteiligten Koll. nehmen an dessen externen Qualifizierungsmaßnahmen teil.	Die Kolleginnen und Kollegen werden für die vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahmen freigestellt.	
	Die regelmäßige, schulinterne Kommunikation sorgt für Transparenz und Planungssicherheit.	In den Konferenzen wird regelmäßig über den Stand und geplante Maßnahmen berichtet	Das Programm hat in allen Gesamtkonferenzen ein festes Zeitfenster zur Berichterstattung; in den Fachkonferenzen nach Bedarf.	
Struktur				
Unsere Schule besitzt wirkungsmächtige Strukturen zur nachhaltigen kulturellen Schulentwicklung.	Motiviertes, qualifiziertes und mit zeitlichen Ressourcen ausgestattetes Personal gewährt eine erfolgreiche Umsetzung des Programms. Die Einbindung aller Schulakteure in das Programm sorgt für eine hohe Akzeptanz .	Es wird die Stelle eines/einer Kulturkoordinator/in als Ansprechpartner/ in aller Schulakteure und externen Kulturpartner eingerichtet.	Das Programm und seine Projekte und Veranstaltungen sind auf der Homepage präsent und es wird in der örtlichen Presse darüber berichtet. Kontakte zu potenziellen Förderern sind hergestellt.	
	Die kulturelle Schulentwicklung wird durch zeitliche Freiräume gefördert.	Es werden Zeitfenster für Präsentationen ermöglicht.	Termine/Zeitfenster sind in der Studentafel/im Schulkalender vermerkt. Vertretungen sind geregelt.	